

Anästhesie-Gemeinschaftspraxis

Milutinovic Maclang Schöllgen Roia Baumeister Hapczynski Kahler Nebe
Bismarckstraße 106 - 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161/20121 – Telefax 02161/23866

Operationsvorbereitung für ambulanten augenärztlichen Eingriff

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
der geplante augenärztliche Eingriff soll ambulant in Allgemein- oder in Lokalanästhesie (mit Analgosedierung oder Stand by durch einen Anästhesisten) durchgeführt werden. Um einen unkomplizierten und reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, bitten wir Sie um Durchführung und Beachtung der folgenden Punkte:

1. Praeoperative Untersuchung:

Wir bitten um eine Untersuchung entsprechend EBM (Kapitel 31.1, Ziffern 31010, 31011, 31012 oder 31013) und um die (obligatorische) Dokumentation auf der **Seite 2** dieses Schreibens.

2. Medikamentengabe:

Herz-Kreislaufmittel sollen in der Regel auch am Operationstag weiter eingenommen werden.

Medikamente zur hormonellen Substitution (Schilddrüsenhormone, Steroidhormone) sollen ebenfalls auch am Operationstag weiter eingenommen werden.

Bei Diabetes mellitus Typ II sollen orale Antidiabetica 48 Stunden vor und nach Operation nicht eingenommen werden.

Bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus kann ein Langzeitinsulin am Tag vor der Operation gespritzt werden; am Operationstag soll der Patient seine Geräte zur Blutzuckermessung und zur Insulingabe sowie Dextrose mitbringen; die detaillierte perioperative Insulintherapie sprechen wir mit dem Patienten ab.

Antikoagulation und Thrombozytenaggregationshemmung:

Eine Antikoagulation mit Cumarinen kann bei den meisten ambulant durchgeführten ophthalmologischen Eingriffen in Allgemeinanästhesie fortgeführt werden, eine Überbrückung mit Heparinen ist nur bei wenigen Eingriffen (in Absprache mit dem Operateur) erforderlich.

Thrombozytenaggregationshemmer können in der Regel praeoperativ weiter gegeben werden, falls diese (in Absprache mit dem Operateur) doch abgesetzt werden sollen, ist Acetylsalicylsäure und Clopidogrel 7 Tage vor der Operation, Ticlopidin 10 Tage vor der Operation abzusetzen.

Heparine zur Thromboseprophylaxe (Enoxaparin, Dalteparin) dürfen bis zum Vorabend der Operation gegeben werden, nur Fondaparinux muß 24 Stunden vor der Operation abgesetzt werden.

3. Nüchternheit:

Bis 6 Stunden vor der Operation ist leichte Kost erlaubt, bis 4 Stunden vor der Operation darf noch 1 Glas klare, fettfreie Flüssigkeit getrunken werden. Rauchen ist bis 6 Stunden vor der Operation erlaubt. Medikamente dürfen bis 1 Stunde vor der Operation mit einem Schluck Wasser eingenommen werden.

4. Begleitperson:

Eine Begleitperson ist bereits praeoperativ sinnvoll. Postoperativ muss die Betreuung durch eine Begleitperson für einen Tag gewährleistet sein, bei Minderjährigen und Behinderten sollten die Eltern oder der Vormund die Begleitung stellen.

5. Fragen:

Bei Fragen können Sie uns unter der Telefon-Nr. 02161-20121 erreichen.

Mit kollegialem Dank für Ihre Kooperation und freundlichem Gruß
Die Kollegen der Anästhesie-Gemeinschaftspraxis

Praeoperative Untersuchung nach EBM-Nr. 31010, 31011, 31012 oder 31013

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

Vorerkrankungen, Allergien, verordnete Medikamente:

Körperliche Untersuchung:

Blutdruck (mm Hg):	Puls (1/min):	Gewicht (kg):	Größe (cm):
--------------------	---------------	---------------	-------------

Fakultative/Obligate (EBM-Nr. 31010 bis 12/31013) Laboruntersuchungen nach EBM-Nr. 32125:
 Nicht erforderlich
 Anlage

Fakultative/Obligate (EBM-Nr. 31010 bis 12/31013) Laboruntersuchungen nach EBM-Nr. 32110 bis 16:
 Nicht erforderlich
 Anlage

Fakultatives/Obligates (EMB-Nr. 31010 bis 12/31013) Ruhe-EKG:
 Nicht erforderlich
 Anlage

Fakultative (EBM-Nr. 31013) Spirographische Untersuchung:
 Nicht erforderlich
 Anlage

Sonstige Anmerkungen:

Datum, Stempel und Unterschrift des Hausarztes